

Der Erfolg der Regierung

Calise erklären, sie würden für die Regierung stimmen, deren Mitteilungen sie vollkommen zustimmen. Dep. Bissolati gibt im Namen der reformierten Sozialisten die Erklärung ab, daß er zugunsten der Regierung stimmen werde, die die Neutralität verkündet habe, ebenso Dep. Finocchiaro, Aprile.

Dep. Turati sagt, die Regierung habe nicht zu verstehen gegeben, welches die Richtlinien ihrer Aktion sein werden, er werde daher gegen das Ministerium stimmen. Er betont die zivilisatorische und humanitäre Mission des Sozialismus. Dep. Torre erklärt, er werde für die Regierung stimmen, da er das Vertrauen habe, daß Italien aus dem Konflikte stärker und größer hervorgehen werde. (Zustimmung.)

Eine Enthüllung Giolittis aus der Krise von 1913.

Dep. Giolitti erklärt: Da es vor allem nötig ist, daß die Loyalität Italiens über jede Debatte erhaben bleibe, erinnere ich bezüglich seines vollen Rechtes, die Neutralität zu erklären, daran, daß Oesterreich-Ungarn bereits 1913 diese Aktion gegen Serbien beabsichtigte, der es einen defensiven Charakter beilegen wollte. Redner habe mit dem verbliebenen Minister des Aeußern erkannt, daß der Casus foederis nicht gegeben gewesen sei, und dies Minister des Aeußern erkannt, daß der Casus foederis nicht gegeben gewesen sei, und dies habe die freundschaftlichen Beziehungen Italiens zu dem ihm verbündeten Mächten nicht gestört. Indem Italien seine Neutralität proklamierte, sei es daher vollkommen loyal gewesen und habe sein volles Recht ausgeübt. (Lebhafte Beifall.) Er billige vollkommen die seitens der Regierung erfolgte Erklärung der wachsam und bewaffneten Neutralität, die alle Italiener loyal beobachten müssen, bis der Augenblick kommt, ins Feld zu ziehen zur Wahrung unserer höchsten Interessen. (Beifall.) Er ermahnt die Italiener, eine kluge und reservierte Haltung zu beobachten, weil die obersten Lebensinteressen des Landes von jedermann die größte Zurückhaltung erfordern, namentlich von den Männern der Politik und der Presse. (Zustimmung.) Er werde seine Stimme zugunsten der Regierung abgeben, von der er wünsche, daß sie in ihrem Vorgehen verharren möge, um, wie im gegenwärtigen Augenblicke, die volle Anerkennung des Landes zu verdienen. (Beifall. Redner wird beglückwünscht.)

Das Vertrauensvotum für die Regierung wurde mit 418 gegen 49 Stimmen angenommen.

Sodann wird die Wahl der Dep. Rava und Finocchiaro Aprile zu Vizepräsidenten der Kammer verkündet und die Sitzung geschlossen.